



Pater Christen: «Ganz Europa hat Sonnenbrand»

Pamrick Kenel

Wetterverhältnisse und Natur waren auch beim diesjährigen Alpgottesdienst auf der Seebodenalp grosse Themen.

Bei angenehmen Temperaturen und einem leichten Wind zog es am Sonntagmorgen einige Dutzend Mitglieder der Sennengesellschaft sowie weitere Besucher zur Wiese unter der Wendelinskapelle. «Diesmal ist es ein schwieriger Dankgottesdienst», sagte Pater Josef Christen bei der Begrüssung. In seiner Predigt führte er aus, was er damit andeuten wollte. Erst las Christen eine Stelle im Lukasevangelium, in der Wetterphänomene mit Zeichen der Zeit verglichen werden. Dann erwähnte er, dass die gegenwärtige Trockenheit viele Probleme mit sich gebracht habe. Auch die verheerenden Waldbrände kamen zur Sprache. «Ganz Europa hat

Sonnenbrand. Braune Böden bin ich aus Afrika gewohnt, nicht aber hier», meinte Christen, der vor rund 20 Jahren für die Bethlehem-Mission in Sambia im Einsatz war. In dieser Situation dürfe man Gott zwar danken, aber man solle auch bitten: «Wir danken fürs Leben, bitten für die Natur und darum, die Zeichen zu erkennen.» Die globale Klimakrise zeige, dass der Mensch umdenken und dafür sorgen solle, dass das Gleichgewicht der Natur nicht kippe. Seine ökologischen Gedanken führte der Priester in einem Schöpfungsgebet und den Fürbitten fort.

Neuer Alpsegenrufer

Um göttlichen Segen wurde auch im traditionellen Betruf gebeten. Als Nachfolger von Werner Odermatt rief diesen erstmals Thomas Ulrich, der nach der Gebetsformel einen lauten Juchzer von sich gab. Für die musikalische Umrahmung sorgte neben Alphornbläsern und Fahnenschwingern der «männerxang Küssnacht», der die Anwesenden mit dem Gospel «Burden Down» zum Mitklatschen brachte und danach weitere religiöse Chorlieder bereithielt. Im Anschluss an den Gottesdienst traten die Gruppen beim Apéro vor dem Hotel Seebodenalp nochmals in Aktion. Der «männerxang» trat mit seiner Dirigentin Hannah Lindner auf. Fomo@: Pamrick Kenel



Erstmals rief Thomas Ulrich beim Gottesdienst den Alpsegen in den Trichter.



Der «Männerchor» trat mit seiner Dirigentin Hannah Lindner auf.